



„GEMÜTLICHKEIT“ SARCHING DORFMEISTER IM STOCKSCHIESSEN. Auch in diesem Jahr hatte die inzwischen 19. Dorfmeisterschaft der Stockschiützen des SV Sarching nichts an Attraktivität verloren. Gleich acht Mannschaften traten am Samstagmorgen zum Wettkampf an. Mit viel Enthusiasmus wurde äußerst fair auf den beiden Bahnen um den begehrten, von Wirt Josef Karl gestifteten Wanderpokal, gekämpft. Die Moarschaft von „Gemütlichkeit“ Sarching ließ in diesem Jahr wieder einmal nichts anbrennen und sicherte sich den Dorfmeister-Titel, nachdem sie diesen im vergangenen Jahr an die Jännerweinschiützen abgetreten hatte. Pünktlich um 9 Uhr traten die Moarschaften des Schützenvereins „Gemütlichkeit“ Sarching, die „Wilderer von Jännerwein“, des Krieger- und Soldatenvereins, „Kramer EV“ und jeweils zwei Mannschaften von Feuerwehr und der Fußballabteilung des SV Sarching zum Wettkampf an. Im Endspiel gestaltete sich ein spannender Kampf um die Erstplatzierungen zwischen Schützenverein, Feuerwehr I, Krieger- und Soldatenverein sowie Jännerwein-



schützen. Äußerst souverän gelang es der Moarschaft mit Josef Doblinger, Robert Murr, Heinz Semmelmann und Helmut Raith, sich mit 6:0 den ersten Platz zu sichern. Nun bleibt der Wanderpokal wieder ein Jahr in ihren Händen. Den zweiten Platz holten sich mit 4:2 die „Wilderer von Jännerwein“ mit Fritz Gürster, Hans Bierschneider, Martin Gürster und Georg Gabler, gefolgt von der Moarschaft Feuerwehr I mit Mario Bachmeier, Manuel Bachmeier, Walter Herrmann und Sepp Janker mit 2:4 Punkten. Mit dem vierten Platz musste sich in diesem Jahr der Krieger- und Soldatenverein zufrieden geben. Die weiteren Plätze gingen an die Moarschaft „Kramer EV“, die Fußballer I und II sowie an die vier Stockschiützen der Feuerwehr II. Damit es im nächsten Jahr besser klappt, erhielten die Letztplatzierten eine Runde „Zielwasser“. Günther Schmidt, Abteilungsleiter der Stockschiützen, dankte bei der Siegerehrung fürs das Herrichten der „Arena“ und den vielen Helfern im Hintergrund, die zum Gelingen der Dorfmeisterschaft beigetragen hatten.

(Fotos: Kroschinski)